

# HAINZENBERGER

## GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe Oktober 2006

Amtliche Mitteilung

### Inhalt

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

**Der Bürgermeister persönlich  
Baum- und Strauch-  
schnittentsorgung  
am 13.10.2006 und  
am 14.10.2006**

**Der Gemeinderat hat  
beschlossen ....  
GR-Sitzung 06.10.2006**

**Wahlergebnis  
Nationalratswahl 2006**

**Giftmüll- und Altklei-  
dersammlung  
am 17.10.2006**

**Geburtstag:  
Kreidl Maria – 70**

Unübersehbar zieht der Herbst ins Land. Die Laubbäume und Sträucher zeigen sich von der schönsten Seite und färben ihr Laub von grün über gelb und braun bis hin zu einem leuchtenden Feuerrot und der erste Herbstfrost wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Das ist für alle Gärtner und Balkonblumenfreunde ein deutliches Zeichen aktiv zu werden. Die Blumen müssen „verräumt“ werden, verschiedene Pflanzen und Sträucher sind zu schneiden, der Rasen ist noch ein letztes Mal zu mähen und dergleichen mehr.

Bisher war es für die meisten MitbürgerInnen kein Problem, den Strauchschnitt und die abgestorbenen Pflanzen und Pflanzenteile zu verarbeiten oder zu entsorgen. Mit der zunehmenden Siedlungsdichte mehrt sich mittlerweile der Bedarf für eine geregelte Entsorgung dieser biogenen Abfälle, weshalb gemeindeseits eine geregelte Strauchschnitt- und Balkonblumenentsorgung angeboten wird.

**Bereits an diesem Wochenende (Freitag, 13. und Sa., 14.10.2006, jeweils ganztägig) können Strauch- und Baumschnitt, wie auch die alten Balkonblumen am Parkplatz unterhalb der Gerlosstein-Seilbahn (gleicher Platz wie bei der Sperrmüllentsorgung) kostenlos angeliefert und abgegeben werden.**

Weiters wollen wir unseren MitbürgerInnen (und ‚GolfrasenbesitzerInnen‘) künftig die Möglichkeit einer geregelten Grasentsorgung geben. Hiefür können 120 l Container zum Preis von je € 23,- erworben werden (einige gebrauchte Container sind zum Preis von € 10,- erhältlich). Diese Container sind mit einem Chip ausgestattet und werden bei der Biomüll-Abholung entleert und verwogen. Pro kg Biomüll ist derzeit ein Preis von € 0,14 festgesetzt.

Es wäre durchaus denkbar, dass sich zwei Nachbarn einen Biocontainer teilen und wechselweise die Entsorgung bezahlen. So könnte ein 120 l Container besser genutzt werden, sofern nur ein kleiner Garten vorhanden ist.

Der Bürgermeister

# Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2005.htm> nachgelesen werden.



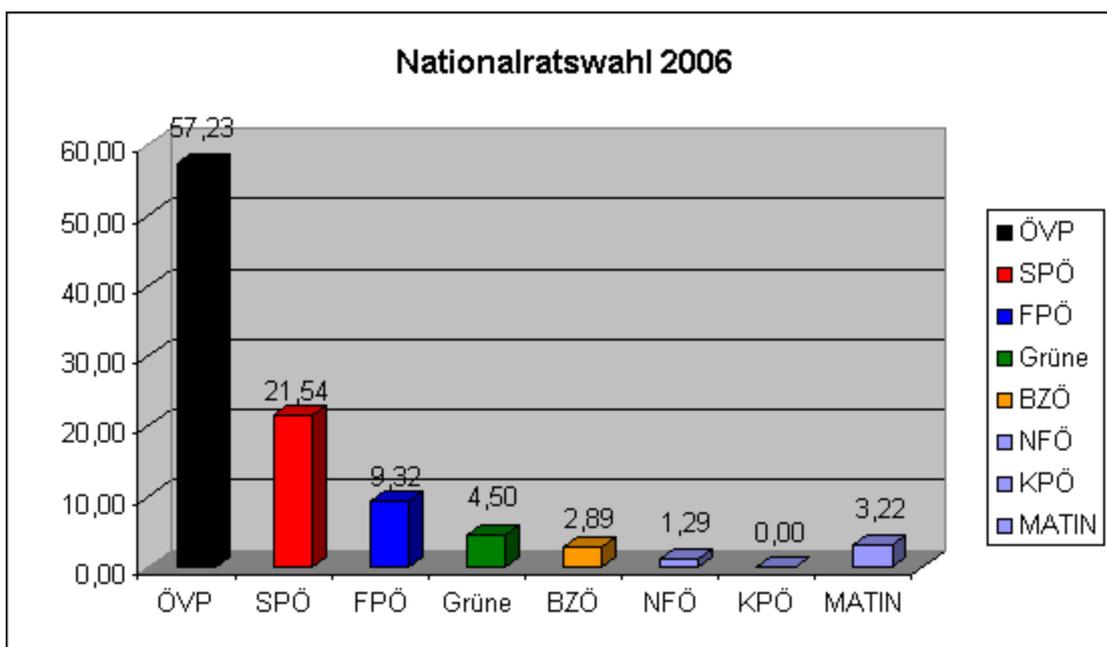
## Sitzung 6/2006 vom 05.10.2006:

- Im Zuge der Genehmigung des Gemeindevorstandssitzungsprotokolles vom 2.8.2006 verliert Gemeinderat Stefan Binder ein Schreiben an die Gemeindeführung.
- Es ist geplant die Gp. 376/2 der KG. Hainzenberg durch Grundteilung in 3 Parzellen (376/2, 376/3 und 376/4) zu teilen. Die Geschwister Riffnaller Markus, Johann und Robert beabsichtigen darauf drei Wohnhäuser in gekoppelter Bauweise zu errichten. Dafür ist aus baurechtlicher Sicht die Erlassung eines Bebauungsplanes erforderlich. Die Auflage (ab 09.10.2006 für vier Wochen) und Beschlussfassung dieses Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes wird beschlossen.
- Zur Sanierung und Erweiterung der Wasserversorgung im Bereich Gerlosstein beschließt der Gemeinderat die Sanierung der Quellstube im Bereich der Stütze 3 (EUR 5.000,00), die Mitverlegung von 200lfm Leerverrohrung für die Verkabelung einer künftigen elektronischen Quellüberwachung sowie die Erstellung von zwei Einreichprojekten (Quellableitung Gerlosstein sowie Gemeindegewasserrohrnetzberechnung) um jeweils EUR 20.000,00 (ein Projekt im Jahr 2006, ein weiteres im Jahr 2007). Weiters soll nach finanzieller Möglichkeit ein Teilaustausch der alten Wasserleitung im Bereich „Klammerwiese“ vorgenommen werden (EUR 35.000,00; evtl. erst im Jahr 2007).
- Der Gemeinderat beschließt zur Finanzierung der Mitverlegung Wasserleitung (BA03; Kosten EUR 45.000,00) im Zuge der Kanalisierungsarbeiten Ramsberg-Gerlosstein die Aufnahme eines Darlehens beim Wasserleitungsfonds in Höhe von EUR 20.000,00, bei 2,5% Zinsen und 10 Jahren Laufzeit.
- Die Durchführung einer Baum- und Strauchschnittsammelaktion durch die Fa. DAKA (zentrale Bringsammlung) wird vom Gemeinderat beschlossen. Weiters besteht für Interessenten die Möglichkeit im Zuge der Biomüllsammlung künftig in eigenen von der Umweltzone zu erwerben, mit Verwiege-Chip ausgestatteten 120l-Plastiktonnen den Grünschnitt zu entsorgen. Die Kosten pro kg Grünschnitt betragen EUR 0,14 (inkl. MwSt.).
- Das Ansuchen bzgl. Asphaltierung der Zufahrt von Herrn Johann Schiestl, Penzing wird zur Kenntnis genommen. Es soll versucht werden, die Asphaltierung im kommenden Jahr zu berücksichtigen.
- Der Gemeinderat genehmigt die Kosten für die Heizölbestellung für das Gemeindehaus in Höhe von EUR 11.962,14.
- Betreffend das Ansuchen von Herrn Kistl auf Erwerb von öffentlichem Gut zur Verbesserung seiner Parkplatz und Zufahrtsituation sollen Gespräche mit Bodenfonds, Bürgermeister und Familie Kistl geführt werden. Sollte eine einvernehmliche Grundtauschlösung, welche keine wesentliche Verschlechterung für das öffentliche Gut bedeutet, gefunden werden, soll diese in einer künftigen Gemeinderatssitzung beschlossen werden.
- Zu den Subventionsansuchen wird gewährt: Rote Nasen Clown-Doktors: EUR 50,00

# Wahlergebnis Nationalratswahl 2006

Bei der Nationalratswahl am 1.10.2006 gab es in der Gemeinde Hainzenberg folgendes Endergebnis:

Hainzenberg	Nationalratswahl 2006		Nationalratswahl 2002	
	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	463		476	
abgegebene Stimmen / Wahlbeteiligung	313	67,60	358	75,21
gültige	311	99,36	352	98,32
ungültige	2	0,64	6	1,68
<b>ÖVP</b>	<b>178</b>	<b>57,23</b>	<b>202</b>	<b>57,39</b>
<b>SPÖ</b>	<b>67</b>	<b>21,54</b>	<b>67</b>	<b>19,03</b>
<b>FPÖ</b>	<b>29</b>	<b>9,32</b>	<b>56</b>	<b>15,91</b>
<b>Grüne</b>	<b>14</b>	<b>4,50</b>	<b>24</b>	<b>6,82</b>
<b>BZÖ</b>	<b>9</b>	<b>2,89</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
NFÖ	4	1,29	0	0,00
KPÖ	0	0,00	1	0,28
MATIN	10	3,22	0	0,00
LIF	0	0,00	2	0,57



# Giftmüll- und Altkleidersammlung

Am **Dienstag, den 17. Oktober 2006** findet wiederum eine Problemstoffsammlung statt.

Abgabemöglichkeit besteht für Hainzenberger Haushalte von

**11,00 bis 12,00 Uhr**

**bei der Wertstoffsammelstelle in Zell am Ziller (Recyclinghof).**

Problemstoffe sind unter anderem: Altöle, Medikamente, Körperpflegemittel, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Farben und Lacke, Säuren, Laugen, Speisefette und Speiseöle (bitte separate Sammelmöglichkeit mit Öli nützen!), Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren, Neonröhren, Autobatterien, Fotochemikalien, nicht entleerte Spraydosen (leere Spraydosen in die Wertstoffsammelbehälter), ölhaltiger Abfall.

Die Problemstoffe dürfen bei dieser Sammlung **nur von privaten Haushalten** abgegeben werden. Firmen und Betriebe sind für die Entsorgung ihrer Problemstoffe selber verantwortlich.

Besonders wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Abgabe von Altkleidersäcken ebenfalls im Zuge der Problemstoffsammlung erfolgen kann.

Trockene, saubere, in Caritassäcke verpackte Sammelware wird dabei kostenlos übernommen.

Caritassäcke sind beim Gemeindeamt erhältlich.

## Geburtstag

Am Mittwoch, den 4. Oktober 2006 feierte Frau Maria Kreidl, Eggeweg 665, ihren 70. Geburtstag. Gemeindevorstand Helmut Armellini überbrachte der Altbäurin zu „Egge“ die besten Glückwünsche der Gemeinde, die Bäurinnen mit Ortsbäurin Susanne Kröll schlossen sich den Glückwünschen an. Die rüstige Jubilarin feierte ihren Geburtstag bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie. Wetterumschwünge bereiten ihr jedoch Schmerzen, verriet sie den Gratulanten. Dies ist aber sicher nicht verwunderlich, wenn man weiß, wie viel sie in ihrem Leben arbeiten musste. Bedingt vor allem auch durch das frühe Ableben von ihrem Mann und damaligen Bürgermeister „Egge-Franzl“. Wir wünschen der Jubilarin auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.



von links:  
Gemeindevorstand Helmut Armellini, Jubilarin „Egge-Moidl“ und die Ortsbäurin Susanne Kröll